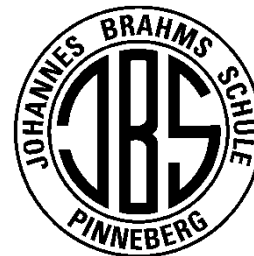


JOHANNES-BRAHMS-SCHULE

STÄDT. GYMNASIUM FÜR JUNGEN UND MÄDCHEN

OFFENE GANZTAGSSCHULE

DIE SCHULLEITERIN



Liebe Schulgemeinschaft,

nun ist es absehbar, dass auch ihr, liebe Fünft-, Siebt- und Achtklässler schrittweise wieder zur Schule kommen dürft. Diese Nachricht erreichte uns nach einer Kabinettsitzung des Landtags am Samstagnachmittag.

Am heutigen Montag starten wir in die letzte durch den Himmelfahrtstag verkürzte Woche der **zweiten Phase** der Schulöffnung in Schleswig-Holstein. Seit dem 06. Mai kommen unsere sechsten Klassen jeweils an zwei Tagen pro Woche zum Unterricht, die Jahrgänge 9, E und Q1 kommen zusätzlich zu Präsenzberatungen in die Schule.

Dank intensiver Vorkehrungen zum Infektionsschutz konnte seit dem Beginn der Schulöffnung in Schleswig-Holstein am 20. April keine erhöhte Ansteckungsgefahr für Schüler*innen und Lehrkräfte festgestellt werden, sodass sich die Landesregierung in der vergangenen Woche für eine weitere Öffnung und damit Lockerung der Betretungsverbote an Schulen ausgesprochen hat.

Ab dem 25. Mai soll demnach die bereits angekündigte **dritte Phase** des Konzepts zum Wiederhochfahren der Schulen greifen. Diese Phase ist auf **eine Schulwoche vom 25.05. – 29.05.** begrenzt. Zusätzlich zu den bereits genannten Jahrgängen räumt die Landesregierung in dieser Phase für den achten Jahrgang Präsenzangebote in der Schule ein. Die fünften sowie siebten Klassen müssen in dieser Woche noch zuhause bleiben und erhalten weiterhin *Homeschooling*.

An der JBS werden die Jahrgänge 6/8/9/E und Q1 in der dritten Phase ab dem 25.05. an je einem Tag pro Woche in die Schule kommen. Alle Klassen werden mit der gebotenen Vorsicht und unter Beachtung der Hygienevorschriften in Halbgruppen unterrichtet und erhalten nach folgendem Konzept je 4 Zeitstunden Unterricht.

Konzept Phase 3 vom 25.05. – 29.05.2020

Wochentag	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
Klasse	Klasse 6		Klasse 8		Klasse 9		Klasse E		Klasse Q1	
Gruppe	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b
1 8:00-9:00 Uhr	Fach 1	Fach 2	Fach 1	Fach 2	Fach 1	Fach 2	Fach 1	Fach 2	Fach 1	Fach 2
2 9:00-10:00 Uhr	Fach 2	Fach 1	Fach 2	Fach 1	Fach 2	Fach 1	Fach 2	Fach 1	Fach 2	Fach 1
PAUSE 10:00 – 10:30 Uhr										
3 10:30-11:30 Uhr	Fach 3	Fach 4	Fach 3	Fach 4	Fach 3	Fach 4	Fach 3	Fach 4	Fach 3	Fach 4
4 11:30-12:30 Uhr	Fach 4	Fach 3	Fach 4	Fach 3	Fach 4	Fach 3	Fach 4	Fach 3	Fach 4	Fach 3

Die **vierte Phase ab dem 01. Juni** dauert **bis zum Beginn der Sommerferien**. In dieser Phase kommen alle Schüler*innen der Jahrgänge 5 – 9 an einem Tag, die Jahrgänge E und Q1 an zwei Tagen pro Woche in die Schule.

Konzept Phase 4 vom 01.06. – 26.06.2020

Wochentag	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
Klasse	Klasse 6		Klasse 8		Klasse 9		Klasse 7		Klasse 5	
Gruppe	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b
1 8:00-9:00 Uhr	Fach 1	Fach 2	Fach 1	Fach 2	Fach 1	Fach 2	Fach 1	Fach 2	Fach 1	Fach 2
2 9:00-10:00 Uhr	Fach 2	Fach 1	Fach 2	Fach 1	Fach 2	Fach 1	Fach 2	Fach 1	Fach 2	Fach 1
PAUSE 10:00 – 10:30 Uhr										
3 10:30-11:30 Uhr	Fach 3	Fach 4	Fach 3	Fach 4	Fach 3	Fach 4	Fach 3	Fach 4	Fach 3	Fach 4
4 11:30-12:30 Uhr	Fach 4	Fach 3	Fach 4	Fach 3	Fach 4	Fach 3	Fach 4	Fach 3	Fach 4	Fach 3
PAUSE 12:30 – 13:00 Uhr										
Klasse	Klasse E		Klasse Q1		Klasse E		Klasse Q1			
Gruppe	a	b	a	b	a	b	a	b		
5 13:00-14:00 Uhr	Fach 1	Fach 2	Fach 1	Fach 2	Fach 1	Fach 2	Fach 1	Fach 2		
6 14:00-15:00 Uhr	Fach 2	Fach 1	Fach 2	Fach 1	Fach 2	Fach 1	Fach 2	Fach 1		

Folgendem Kalender können Sie entnehmen, welche Klassen an welchen Tagen in der Schule sein werden:

Datum	Jg.5	Jg. 6	Jg. 7	Jg. 8	Jg. 9	Jg. E	Jg. Q1
25.5		X					
26.5				X			
27.5.					X		
28.5.						X	
29.5							X
1.6.	Pfingstmontag						
2.6.				X			X
3.6.					X	X	
4.6.			X				X
5.6.	X						
8.6.	Mündliches Abitur						
-	Mündliches Abitur						
12.6.	Mündliches Abitur						
15.6.		X				X	
16.6.				X			X
17.6.					X	X	
18.6.			X				X
19.6.	X						
22.6.		X				X	
23.6.				X			X
24.6.					X	X	
25.6.			X				X
26.6.	X						

Die Stundenpläne für die einzelnen Klassen versenden wir mit separater Mail an die jeweiligen Jahrgänge.

Homeschooling

Die Öffnung der Schule für alle Jahrgangsstufen kann aufgrund der weiterhin geltenden Abstandsregelungen von mindestens 1,5 m und der weiterhin geltenden Hygienemaßnahmen nicht mit der Wiederaufnahme des regulären Unterrichtsbetriebs gleichgesetzt werden. Zudem gehören einige Lehrkräfte zur Risikogruppe, sodass nicht alle an der Gestaltung der Präsenzveranstaltungen mitwirken können.

Da die schulischen Präsenzangebote begrenzt sind, bieten sie den Schüler*innen vor allen Dingen die Möglichkeit zum Wiedersehen und zum Austausch mit ihren Lehrkräften, aber auch die Gelegenheit, Schwierigkeiten und Probleme mitzuteilen und das häusliche Lernen und Arbeiten zu unterstützen. Das *Homeschooling* bleibt also bestehen. Es wird durch die Präsenzangebote unterstützt.

Das Lernen findet daher bis zu den Sommerferien in einem Wechsel aus Präsenzveranstaltungen und Lernen im häuslichen Umfeld statt.

Dazu, wie es nach den Sommerferien weitergeht, liegen derzeit noch keine Informationen vor. Sobald hierzu Kabinettsbeschlüsse gefasst worden sind, werde ich Sie umgehend informieren.

Gesundheit, Hygienemaßnahmen und Risikogruppe

Die Handreichung zum Infektionsschutz, die dem letzten Elternbrief anhing, hat weiterhin Gültigkeit. Darin heißt es: „*Die Einhaltung der Hygienemaßnahmen hat vor allen schulischen und unterrichtlichen Aktivitäten Vorrang.*“ Die Minimierung des Ansteckungsrisikos ist nach wie vor das höchste Ziel. Daher gilt auch weiterhin: Sollte Ihr Kind laut Risikobeschreibung des Robert-Koch-Instituts bzw. der Einschätzung eines Arztes zu einer Gruppe mit erhöhtem gesundheitlichen Risiko gehören oder in einem Haushalt mit Personen leben, die einer solchen Risikogruppe angehören, stellen Sie bitte einen Antrag auf Beurlaubung ihres Kindes vom Präsenzunterricht in der Schule und fügen Sie eine entsprechende ärztliche Bescheinigung bei. Ihr Kind wird in diesem Fall weiterhin digital unterstützt.

Schulwanderfahrten

Im Zusammenhang mit der Schulschließung ab dem 13. März konnten einige Klassenfahrten nicht wie geplant durchgeführt werden, sondern mussten infolge der Umstände storniert werden. Zum Umgang mit den ggf. anfallenden Stornokosten für Schulwanderfahrten haben wir bislang keine rechtskräftige Handlungsgrundlage aus dem Ministerium erhalten. Die Kolleg*innen, die nun bereits Stornorechnungen von Reiseveranstaltern oder dergleichen vorliegen haben, sollen diese Rechnungen zunächst nicht begleichen, da wir darauf hoffen, dass wir noch rechtzeitig Handlungsempfehlungen zum Umgang mit diesen Rechnungen aus dem Ministerium bekommen. Im Einzelfall sollten Kolleg*innen, die in Ihrem Auftrag handeln, in Absprache mit Ihnen und mir prüfen, ob sich die ausgefallene Reise im Falle einer Reiseerlaubnis durch das Ministerium ein Jahr später durchführen ließe, sodass das Geld, das Sie als Eltern bereits gezahlt haben, nicht verloren wäre. Bei dieser Variante sollte eine Stornierungsmöglichkeit im nächsten Jahr eingeräumt werden, wobei sicherlich nicht damit gerechnet werden kann, dass die ggf. dann im nächsten Jahr entstehenden Stornokosten unter denen von diesem Jahr liegen. Es bliebe lediglich die Möglichkeit, mit der späteren Durchführung der Reise doch noch einen Gegenwert für die bereits gezahlten Beträge zu bekommen. Am 11. Mai hat uns das Ministerium mitgeteilt, dass zusätzliche Haushaltsmittel bereitgestellt werden für den Ausgleich von Kosten für stornierte Schulwanderfahrten in Härtefällen. Die Härtefälle müssen dann im Einzelfall nachgewiesen werden. In diesem Zusammenhang hat das Ministerium eine Richtlinie auch zum Umgang mit Schulwanderfahrten in der zweiten Jahreshälfte angekündigt, die uns aber noch nicht vorliegt.

Für die bereits gebuchten Reisen im kommenden Schuljahr behalten die Kolleg*innen die Stornierungsfristen für die günstigste Möglichkeit der Stornierung im Blick und werden je nach Maßgabe aus dem Ministerium in Absprache mit Ihnen und mir entsprechend rechtzeitig stornieren, um die für Sie entstehenden Kosten so gering wie möglich zu halten.

Die Schritte, in denen wir voranschreiten können, sind klein und erfordern von uns allen viel Geduld. Wir hoffen, dass die Begegnungen mit unseren Schüler*innen in den nächsten Wochen neue Lernanreize stiften und dazu beitragen, Sie und Ihre Familien mit all ihren Aufgaben zu unterstützen.

Wir freuen uns, dass wir allen unseren Schüler*innen nun schon ganz bald wiederbegegnen und zumindest punktuell das Lernen von Angesicht zu Angesicht unterstützen können.

Seid uns alle herzlich willkommen in dieser außergewöhnlichen Zeit, haltet den gebotenen Abstand und tragt damit dazu bei, das Ansteckungsrisiko an der JBS zu verringern.

Schon heute wünsche ich Ihnen allen ein erholsames Himmelfahrtswochenende.

Mit herzlichen Grüßen

Jula Rohde

18-05-2020